

Flashmob auf dem Ahlemer Advent

Sänger setzen ein Zeichen für mehr Toleranz

Ahlen (ak). Mehr als 100 Bürger, jung und alt, Ahlemer, Migranten und Flüchtlinge freuen sich auf den großen Auftritt am Sonntag, 20. Dezember, ab 16 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt. Sie wollen damit ein Zeichen setzen für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit, deutlich machen, wie bunt Ahlen ist. Unter Leitung von Stefan Schoenefeldt starteten sie vor dem „Las Tapas“ zum Flashmob nach dem Song „Oh happy day“.

Sabrina Weitzmann übernimmt den Solo-Part der Sängerin, alle anderen tanzen, schnipsen und bilden den Background-Chor. Nach der geglückten Generalprobe am Dienstag wird die Choreographie gelingen, ist sich der musikalische Leiter sicher.

Begonnen hatte alles mit einem Aufruf von Isabel Merkens in einem sozialen Netzwerk. Auf der Facebook-Seite „Ahlemer helfen den Flüchtlingen“ hatte sie im Oktober ein Video von Carolin Kebekus eingestellt. Deren Song „Wie blöd du bist“ hat nicht nur die Charts im Nu erobert, sondern auch Herzen bewegt. Mit ihrer Aussage gegen Hasstiraden von

Pegida und anderen Organisationen hat sie eine Willkommenskultur für Flüchtlinge entgegengesetzt.

Das Posting blieb nicht ohne Wirkung. Daniel Krause, Daniel Berghoff, Gundi Gribisch-Palermo und Marcel Smolka antworteten. Die Idee war geboren: „Auch wir in Ahlen wollen ein deutliches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit setzen.“ Isabel Merkens konnte Chorleiter Stefan Schoenefeldt dazu bewegen, die musikalische Leitung zu übernehmen. Zunächst wöchentlich, zuletzt im 14-tägigen Rhythmus kamen die Sänger zusammen. Und es wurden immer mehr. „Das ist ein tolles Gemeinschaftsgefühl, hier wird Integration gelebt“, freute sich eine Teilnehmerin über die gelungene Aktion.

Wenn es auch nicht wie anfangs geplant 300 sind, die sich für die gute Sache einsetzen, der Auftritt am Sonntagmittag zur besten Einkaufs-Bummelzeit wird die Passanten begeistern und inne halten lassen. Damit die Asylbewerber aus dem Übergangwohnheim Dolberg dabei sein können, hat Taxi Peine seine Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung gestellt.



Auf den großen Auftritt am kommenden Sonntag, 20. Dezember, ab 16 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt freuen sich die Teilnehmer der Flashmob-Aktion unter Leitung von Stefan Schoenefeldt. Bild: Knöpker

Erhöhung

Caritas-Zuschuss: Kritik der FDP-Fraktion

Ahlen (mk). Wegen gestiegener Personalkosten hatte der Caritasverband für das Dekanat Ahlen eine Erhöhung des jährlichen städtischen Zuschusses von bisher 59 500 Euro um 8800 Euro beantragt.

Begründet worden war der An-

trag mit der Steigerung der Personalkosten um 14,82 Prozent seit der letztmaligen Anpassung des Zuschusses um 5000 Euro ab 1. Januar 2010.

Die Mehrheit des Stadtrates gab am Dienstag grünes Licht für die Forderung der Caritas. Kritik

meldete für die FDP-Fraktion allerdings Norbert Fleischer an. Die Erhöhung sei nicht nachvollziehbar, da mit den Zuwendungen tarifliche Lohnerhöhungen aufgefangan werden sollen, aber keine Verbesserung des Betreuungsangebotes verbunden sei, so Flei-

scher.

Die Liberalen stimmten deswegen gegen die finanzielle Anpassung. Die Fraktion der Bürgerlichen Mitte Ahlen (BMA) und auch Dieter Bröer von der Grünen-Fraktion enthielten sich der Stimme.